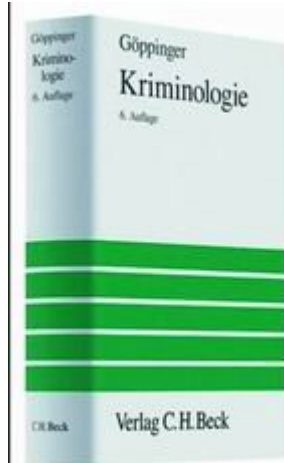


Göppinger Kriminologie, 6. Auflage

Buchbesprechung

Die 6. vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage berücksichtigt sowohl die Erweiterungen und Differenzierungen im Bereich der kriminologischen Theoriebildung als auch die veränderte kriminalpolitische Situation der letzten Jahre, die beispielsweise anhand der erfolgten Bekämpfungsgesetzgebungen, aber auch der gesamtgesellschaftlichen Stimmungs- und Einstellungswechsel deutlich wird. Dieses Lehr- und Handbuch wendet sich laut Verlag in seiner Gesamtheit an alle, die in Ausbildung und Beruf mit sozial auffälligen oder straffälligen Menschen zu tun haben. Für Leser aus dem Bereich der Polizei ist insbesondere der 5. Teil unter dem Titel „Erscheinungsformen von Kriminalität“, von Interesse. Polizeibeamte in der Ausbildung



kommen hier besonders bei den Ausführungen zur Erfassung von Kriminalität (§ 23) und zur Kriminalität ausgewählter Bevölkerungsgruppen (§ 24) auf ihre Kosten. Dass Polizei als formelle Kontrollinstanz nur eine von vielen an der sozialen Konstruktion von Kriminalität Beteiligten ist, gehört zu den den Polizeischülern zu vermittelnden Grundlagen. Hierunter fallen auch die Besonderheiten der Kriminalstatistiken und die damit einhergehende Unterscheidung von Hell- und Dunkelfeld, womit sich § 23 ausführlich auseinandersetzt. Bei der phänomenologisch umfassenden Darstellung der Tätergruppen – junge Menschen (Kinderdelinquenz und Jugendkriminalität), alte Menschen, Zuwanderer und Frauen – wird sowohl auf die Notwendigkeit einer solchen Unterscheidung aus kriminalpräventiven oder auch repressiven Gründen als auch auf die damit verbundenen Unschärfen eingegangen (§ 24). Die Ausführungen im weiteren Verlauf zu den Deliktgruppen

Wirtschaftskriminalität (§ 25)

Organisierte Kriminalität (§ 26)

Drogenkriminalität (§ 27)

Gewaltkriminalität (§ 28)

Sexualkriminalität (§ 29)

bieten gerade auch den in diesen Feldern tätigen Praktikern einen wertvollen Überblick zu den jeweiligen Phänomenbereichen. Aber auch die anderen Teile des Werk

Grundlagen und Methoden

Medizinisch-psychiatrische Befunde und Zusammenhänge

Kriminologische Theorien und Forschungsrichtungen

Angewandte Kriminologie

Der Täter in der Strafrechtspflege

verschaffen dem interessierten Praktiker dank der gut verständlichen Sprache eine solide kriminologische Grundlage. Über das Sachverzeichnis lassen sich schnell Informationen zu den einzelnen Stichworten finden.

Autor: Prof. Dr. Dr. Hans Göppinger † / Prof. Dr. Dr. Michael Bock (Hrsg.) 6. Auflage 2008, vollständig neu bearbeitet und erweitert, 782 Seiten, in Leinen, ISBN 978-3-406-55509-1,

Verlag C.H.Beck, Preis 98,- € Hedda HolzhauserKriminaloberkommissarin Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz